

erv-d: Die Justiz geht online!

Als Software- und Beratungsunternehmen entwickelt und realisiert die bremen online services GmbH & Co. KG (bos KG) E-Government-Lösungen für Bund, Länder und Kommunen sowie Sicherheitsplattformen für die Wirtschaft.

Ein Schwerpunkt der Arbeit der bos KG ist die Entwicklung von Anwendungen für die rechtsverbindliche Online-Kommunikation beim Elektronischen Rechtsverkehr. In enger Zusammenarbeit mit der Justiz und dem Partnerunternehmen AM-SoFT ist dabei erv-d entwickelt worden, das bereits heute bei Bund und allen Bundesländern im Einsatz ist.

Auf dem EDV Gerichtstag 2007 präsentiert bos gemeinsam mit AM-SoFT die Weiterentwicklung der technisch integrierten Lösung erv-d. Sie ermöglicht es den Kunden der Justiz Nachrichten und Dokumente - Klageschriften, Beweismittel u. a. - sicher, rechtsverbindlich und nachvollziehbar als standardisierte OSCI-Nachrichten zu übermitteln. erv-d entspricht dem Konzept der Bund-Länder-Kommission Justiz für ein einheitliches Justizportal für Deutschland.

Das Besondere dieser Lösung liegt darin, dass mit einem Client sowohl Einreichungen bei allen Gerichten möglich sind, als auch über standardisierte Schnittstellen verschiedene Fachverfahren, wie das Handelsregister (RegisSTAR und AUREG) oder die Verfahren bei den Mahngerichten bedient werden können. Die Anbindung weiterer Fachverfahren ist in Tests bzw. Vorbereitung.

erv-d bietet ebenfalls Schnittstellen zu den bei Notaren, Anwälten, und anderen Justizkunden üblichen Softwareprodukten, wie zum Beispiel zu diversen Kanzlei-Systemen.

Durch einheitliche Betriebskonzepte mit zentraler Registrierung ist es gelungen, eine bund- und länderübergreifend einheitliche Lösung für die elektronische Kommunikation mit der Justiz zu schaffen.

Wir freuen uns darauf, auf dieser bewährten Basis gemeinsam mit der Justiz unsere Plattform weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck suchen wir auch auf dem EDV-Gerichtstag das Gespräch mit Kunden, Anwendern, Herstellern und Partnern.